



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 14. Jänner 2026 – כ"ה טבת תשפ"ו

Waera – Vierte Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר:

7:8

Und der Ewige sagte zu Mosche und Aharon:

כִּי יִדְבֹר אֲלֵכֶם פֶּרְעָה לֵאמֹר תֵּנוּ לָכֶם מוֹפֵת וְאָמַרְתָּ אֶל־אַהֲרֹן
קַח אֶת־מִטֶּה וְהִשְׁלַךְ לִפְנֵי־פֶרְעָה יְהִי לְתִנּוּן:

9

Wenn Pharao zu euch sagen wird: „Macht euretwillen ein Wunder!“, dann sage zu Aharon: „Nimm deinen Stab und wirf ihn vor Pharao hin, er werde zur Schlange!“

Wenn Pharao zu euch sagen wird: „Macht ein Wunder!“

Pharao wird, so kündigte ihnen der Ewige hier an, ein Wunder verlangen, denn ohne Wunder wird er euch nicht als Propheten anerkennen. [Rabbenu Bechaje]

ein Wunder: ein Zeichen, um kundzutun, dass derjenige Macht besitzt, der euch geschickt hat. [Raschi]

ein Wunder

Der Begriff מוֹפֵת „Wunder“ kommt von פֶּתְאוּם „plötzlich“, eine sofortige Bestätigung.

Der Begriff מוֹפֵת kommt von פְּתוּי „Verführung“, denn ein Wunder verführt das Herz des Menschen. [Sechel Tow]

„Nimm deinen Stab“: weil Mosche den Stab in die Hände Aharons gegeben hatte, wird er „Aharons Stab“ genannt. [Ibn Esra]

„Nimm deinen Stab“: nimm auch du, Aharon, deinen Stab, und beide Stäbe sollen in Schlangen verwandelt werden. [Kli Jakar]

„Nimm deinen Stab“: der Stab Aharons verwandelte sich vor den Augen Pharaos; der Stab Mosches verwandelte sich vor den Augen Israels. [Ha’amek Dawar]

Schlange

נָחָשׁ bedeutet תִּנּוּן „Schlange“. [Raschi]

er werde zur Schlange: nachdem du den Stab vor Pharao hingeworfen hast, sage ihm יְהִי לְתִנּוּן „Werde zur Schlange!“. [Baal haTurim]

וַיָּבֹא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן אֶל־פַּרְעֹה וַיַּעֲשׂוּ כֹן כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה וַיִּשְׁלַךְ
אֶהֱרֹן אֶת־מִטֵּהוּ לִפְנֵי פַרְעֹה וּלְפָנָי עַבְדָּיו וַיְהִי לְתַנִּין:

Da kamen Mosche und Aharon zu Pharao, und sie taten so, wie der Ewige befohlen hatte. Aharon warf seinen Stab hin vor Pharao und vor seine Diener und der Stab wurde zur Schlange.

wurde zur Schlange

So wie das Schlängeln der Schlange, die sich wendet und niemals gerade bleibt, so erhärtet Pharao sein Herz und verstärkt seine Schlechtigkeit. Unter dem Druck der Plagen (מַכּוֹת מִצְרַיִם) kehrt er um und nimmt seine Entscheidungen zurück, aber dann dreht er sich gleich wieder dem Schlechten zu. [Rabbenu Bechaje]

וַיִּקְרָא גַם־פַּרְעֹה לַחֲכָמִים וְלַמְכַשְׁפִּים וַיַּעֲשׂוּ גַם־הֵם חֲרָטְמֵי
מִצְרַיִם בְּלַהֲטֵיהֶם כֵּן:

Auch Pharao ließ die Gelehrten und die Hexer rufen; da vollbrachten auch sie, die Hexendeuter Mizraims, durch ihre geheimen Künste dasselbe.

Auch Pharao ließ rufen

Das Wort גם „auch“ fügt hinzu:

Auch seine Frau ließ er rufen, die in ihren Hexenkünsten gleich war allen Hexern Mizraims gemeinsam. [Rokeach, Pa'aneach Rasa]

Pharao sah in Aaron und Mosche Zauberer, er rief daher auch die seinigen. [Rabbi Schimschon R. Hirsch]

Außer den Gelehrten und Hexern ließ er auch kleine Kinder rufen und sagte zu Mosche: Siehe, selbst die kleinen Kinder hier können das vollbringen. [Rabbi Jizchak ben Ascher haLevi – ריב"א, Chiskuni]

die Hexendeuter Mizraims

„die die Totenknochen befragen“ – חֲרָטְמֵי – הַנִּחְרָמִים בְּטִימֵי

טימי bedeutet „Knochen“ im Aramäischen und in der Mischna (Ohalot 17:3) – בֵּית שֶׁהוּא מְלֵא טְמִיאָה – ein Haus, das mit Knochen angefüllt ist. [Raschi zu Bereschit 41:8]

חֲרָטְמֵי מִצְרַיִם ist ein allgemeiner Begriff: die Weisen und Hexer Mizraims. [Ramban]

durch ihre geheimen Künste

Das Wort בְּלַהֲטֵיהֶם übersetzt Onkelos mit בְּלַחֲשֵׁיהֶן „mit ihren

Zauberformeln“. Es kommt für dieses Wort kein Beispiel in anderen Versen vor; man kann damit vergleichen (Ber. 3:24)

„die Flamme des kreisenden Schwertes“, לֵהַט הַחֶרֶב הַמִּתְהַפֶּכֶת, das aussah, als ob es sich durch einen Zauber drehe. [Raschi]

וַיִּשְׁלִיכוּ אִישׁ מִטֵּהוּ וַיְהִיוּ לְתַנִּינִם וַיִּבְלַע מִטֵּה־אַהֲרֹן אֶת־
מִטָּתָם:

12

Es warf jeder von ihnen seinen Stab hin, und sie wurden zu Schlangen. Aber der Stab Aharons verschluckte ihre Stäbe.

sie wurden zu Schlangen

Die Stäbe nahmen das Aussehen einer Schlange an, aber die Hexer waren nicht imstande, ihnen Bewegung und Lebenskraft zu verleihen. [Seforno]

der Stab Aharons verschluckte

Nachdem er wieder ein Stab geworden war, verschlang er alle anderen (Schabbat 97a). [Raschi]

וַיִּחַזֵּק לֵב פַּרְעֹה וְלֹא שָׁמַע אֱלֹהִים כְּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה:

13

Doch Pharaos Herz blieb hart, und er hörte nicht auf sie, so wie der Ewige gesagt hatte.

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה כִּבֵּד לֵב פַּרְעֹה מֵאֵן לְשַׁלַּח הָעָם:

14

Erste Plage: דָּם (Blut)

Und der Ewige sagte zu Mosche: Pharaos Herz ist hart, er weigert sich, das Volk ziehen zu lassen.

hart

אֶת־יִקָּר „fest“ und nicht יִקָּר „fest“. Im Targum steht „fest“, „ist fest geworden“, weil es als Adjektiv verwendet wird, wie (Schem. 18:18) כִּי כִבֵּד מִמֶּךָ הַדָּבָר „denn die Sache ist für dich zu schwer“. [Raschi]

לֵךְ אֶל־פַּרְעֹה בִּבְקֹר הַיּוֹם יֵצֵא הַמִּיָּמָה וְנִצַּבְתָּ לְקִרְאתוֹ עַל־
שִׁפְתַּת הַיָּאֵר וְהַמִּטָּה אֲשֶׁר־נִהְפָּךְ לְנָחָשׁ תִּקַּח בְּיָדְךָ:

15

Geh zu Pharao am Morgen, wenn er an das Wasser hinausgeht, stelle dich an das Ufer des Nils ihm gegenüber und nimm den Stab, der in eine Schlange verwandelt wurde, in deine Hände.

wenn er an das Wasser hinausgeht: um auf die Toilette zu gehen; denn er gab sich für einen falschen Gott aus und sagte, er brauche nicht auf die Toilette zu gehen; darum ging er früh am Morgen an den Nil hinaus und verrichtete dort sein Bedürfnis. [Raschi]

וְאָמַרְתָּ אֵלָיו יְהוָה אֱלֹהֵי הָעֲבָרִים שְׁלַחְנִי אֵלֶיךָ לֵאמֹר שְׁלַח
אֶת־עַמִּי וְיַעֲבֹדְנִי בַּמִּדְבָּר וְהָנָה לֹא־שָׁמַעְתָּ עַד־כֹּה:

16

**Und sag ihm: Der Ewige, der G-tt der Hebräer,
sendet mich zu dir und lässt dir sagen: Lass Mein
Volk ziehen, damit es Mir in der Wüste diene. Du
hast bisher nicht gehorcht.**

Du hast bisher nicht gehorcht

עַד כֹּה – עד בה „bis dahin“.

Der Midrasch sagt: עד כֹּה – bis du von mir die Tötung der
Erstgeborenen hören wirst, die ich mit dem Wort כֹּה einleite
(Schem. 11:4) כֹּה אָמַר ה' בַּחֲצֹת הַלַּיְלָה „So sagt der Ewige, um die
Mitternacht“. [Raschi]

כֹּה אָמַר יְהוָה בְּזֹאת תֵּדַע כִּי אֲנִי יְהוָה הֵנָּה אֲנֹכִי מִכָּהוּ בַּמַּטֵּה
אֲשֶׁר־בְּיָדִי עַל־הַמַּיִם אֲשֶׁר בַּיָּאֵר וְנִהְיָ כַּדָּם:

17

**So spricht der Ewige: Daran sollst du erkennen,
dass Ich der Ewige bin: Siehe, ich schlage mit
diesem Stab, der in meiner Hand ist, auf das
Wasser im Nil, und es wird sich in Blut
verwandeln.**

und es wird sich in Blut verwandeln

Weil in Mizraim kein Regen fällt und das Nilwasser ansteigt und
das Land bewässert und die Mizrim den Nil anbeten, darum
schlug G-tt ihren falschen „Gott“ und dann schlug Er sie selbst.
[Raschi]

es wird sich in Blut verwandeln: im Aussehen, im
Geschmack, und im Geruch. [Rabbenu Bechaje]

וְהָדָגָה אֲשֶׁר־בַּיָּאֵר תָּמוּת וּבֶאֱשׁ הַיָּאֵר וְנִלְאוּ מִצְרַיִם לִשְׁתּוֹת
מֵי־מֶן־הַיָּאֵר:

18

**Und die Fische im Nil werden sterben, und der
Nil wird stinken, sodass die Mizrim müde
werden, Wasser aus dem Nil zu trinken.**

die Mizrim müde werden: für das Wasser des Flusses ein
Heilmittel zu suchen, damit es trinkbar werde. [Raschi]

die Mizrim müde werden: Der Begriff וְנִלְאוּ hat die Bedeutung
„Anstrengung“. [Ibn Esra]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אֲמַר אֶל־אַהֲרֹן קַח מִטָּה וְנִטְהֵ יָדָךְ עַל־
 מִימֵי מִצְרַיִם עַל־נְהָרָתָם עַל־יְאֲרֵיהֶם וְעַל־אֲגֻמֵּיהֶם וְעַל כָּל־
 מְקוֹה מִימֵיהֶם וַיְהִי־דָם וְהָיָה דָם בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם וּבְעֵצִים
 וּבְאֲבָנִים:

Und der Ewige sagte weiter **zu Mosche, Sage zu Aharon:** „Nimm deinen Stab und strecke deine Hand aus gegen die Gewässer Mizraims, gegen seine Flüsse, Kanäle, Teiche und alle Wasserstellen, und sie werden zu Blut werden, und im ganzen Land Mizraim wird Blut sein, auch in hölzernen und steinernen Gefäßen.“

Sage zu Aharon

Weil der Fluss Mosche geschützt hatte, als er darin hineingeworfen worden war, darum wurde er nicht von Mosche geschlagen, weder beim Blut noch bei den Fröschen, und wurde von Aharon geschlagen. [Raschi]

Das bezieht sich sogar auf die Achtsamkeit gegenüber dem Fluss. Aber insbesondere lernen wir daraus den Umgang mit anderen Menschen. Besonders den Menschen, die uns einmal geholfen haben, sollen wir unsere Dankbarkeit (הַכֶּרַת הַטוֹב) entgegenbringen. [Meiri]

בִּירָא דְנִשְׁתִּית מִיָּבִיָּה, לֹא תִשְׁדִּי בִּיה קֵלָא „Wirf keinen Erdklumpen in einen Brunnen, von dem du einmal getrunken hast.“
 [Bawa Kama 92b]

Flüsse

נְהָרָתָם, das sind fließende Gewässer wie unsere Flüsse. [Raschi]

Kanäle

יְאֲרֵיהֶם, das sind fließende Kanäle. Kanäle, die von Menschenhand hergestellt sind vom Ufer des Flusses in die Felder; das Wasser des Nils wird gesegnet und steigt in die Kanäle und trinkt die Felder. [Raschi]

Teiche

אֲגֻמֵּיהֶם, das sind Wassersammlungen, in denen keine Quelle vorhanden ist und die nicht fließen, sondern an demselben Ort stehenbleiben. [Raschi]

im ganzen Land Mizraim: auch in den Bädern und Wannen in den Häusern. [Raschi]

in hölzernen und steinernen Gefäßen

וּבְעֵצִים וּבְאֲבָנִים, wörtl. in Holz und Steinen. Das Wasser in Holz- und Steingefäßen. [Raschi]

וַיַּעֲשׂוּ-כֵן מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה וַיֵּרֶם בַּמַּטֶּה וַיִּךְ אֶת־
הַמַּיִם אֲשֶׁר בַּיָּאֵר לְעֵינֵי פַרְעֹה וּלְעֵינֵי עַבְדָּיו וַיִּהְיֶה כָּל־הַמַּיִם
אֲשֶׁר-בַּיָּאֵר לְדָם:

Mosche und Aharon taten es so, wie der Ewige befohlen hatte; und Aharon erhob den Stab und schlug das Wasser im Nil vor den Augen Pharaos und vor den Augen seiner Diener; da verwandelte sich alles Wasser im Nil in Blut.

וַהֲדָגָה אֲשֶׁר-בַּיָּאֵר מָתָה וַיָּבֹאֵשׁ הַיָּאֵר וְלֹא־יָכְלוּ מִצְרַיִם
לִשְׁתּוֹת מַיִם מִן־הַיָּאֵר וַיְהִי הַדָּם בְּכָל־אֶרֶץ מִצְרַיִם:

Und die Fische im Nil starben, und der Nil wurde stinkend, sodass die Mizrim kein Wasser aus dem Nil trinken konnten. Und so war Blut im ganzen Land Mizraim.

וַיַּעֲשׂוּ-כֵן חֲרָטְמֵי מִצְרַיִם בְּלִטְיָהֶם וַיַּחֲזִק לֵב־פַּרְעֹה וְלֹא־שָׁמַע
אֲלֵהֶם כְּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה:

Dasselbe machten die Hexendeuter Mizraims durch ihre geheimen Künste. Pharaos Herz blieb verhärtet, und er hörte nicht auf sie, so wie der Ewige gesagt hatte.

durch ihre geheimen Künste: durch Zauberformeln, die sie geheim und versteckt hersagten. Unsere Lehrer sagen, לָטִים ist Dämonenwerk (מַעֲשֵׂה שְׂדִים), לְהָטִים ist Zauberei (Sanhedrin 67b). [Raschi]

Pharaos Herz blieb verhärtet

Er sagte, mit Zauberei macht ihr das. Ihr bringt Stroh nach Afraim, einer Stadt voller Stroh – auch ihr bringt Zauberei nach Mizraim, das voll Zauberei ist. [Raschi]

וַיִּפֹּן פַּרְעֹה וַיָּבֹא אֶל־בֵּיתוֹ וְלֹא־שָׁתָה לֵבָבוֹ גַּם־לְזֹאת:

Und Pharao drehte sich um und ging in sein Haus und nahm sich auch das nicht zu Herzen.

auch das

Weder das Zeichen des Stabes, der in eine Schlange verwandelt wurde, noch dieses Zeichen des Blutes im Nil nahm er zu Herzen. [Raschi]

וַיַּחֲפְרוּ כָּל־מִצְרַיִם סְבִיבַת הַיָּאֵר מַיִם לְשָׁתוֹת כִּי לֹא יָכֻלוּ
לְשָׁתֵת מִמֵּי הַיָּאֵר:

24

**Und die Mizrim gruben alle um den Nil herum
nach Wasser zum Trinken, denn sie konnten das
Wasser des Nils nicht trinken.**

וַיֵּמְלֵא שִׁבְעַת יָמִים אַחֲרֵי הַכּוֹת־יְהוָה אֶת־הַיָּאֵר:

25

**Sieben Tage waren vergangen, seitdem der
Ewige den Nil geschlagen hatte.**

Sieben Tage waren vergangen

וַיֵּמְלֵא שִׁבְעַת יָמִים, wörtl. sieben Tage wurden voll: die Zahl der
sieben Tage, bevor der Fluss zu seinem früheren Zustand
zurückkehrte. Denn die Plage hielt einen Viertelmonat an, und
drei Viertel verwarnte und ermahnte er sie. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה בֹּא אֶל־פַּרְעֹה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר
יְהוָה שְׁלַח אֶת־עַמִּי וַיַּעֲבֹדֵנִי:

26

Zweite Plage: צַפְרִידִּיעִים (Frösche)

**Da sagte der Ewige zu Mosche: Geh zu Pharao
und sage ihm: „So sagt der Ewige: Lass Mein
Volk ziehen, damit es Mir diene.**

וְאִם־מָאֵן אַתָּה לְשַׁלַּח הַנֶּהָ אֲנֹכִי נִגַּף אֶת־כָּל־גְּבוּלְךָ
בַּצַּפְרִידִּיעִים:

27

**Weigerst du dich aber, es ziehen zu lassen,
siehe, dann plage Ich dein ganzes Gebiet mit
Fröschen.**

Weigerst du dich aber

וְאִם מָאֵן אַתָּה „wenn du widerspenstig bist“, die Form מָאֵן ist so
wie מְמָאֵן „widerspenstig“. Nur ist es [kein Partizip, sondern]
eine Bezeichnung für den Menschen nach seiner Tätigkeit. So
wie die Worte (Ijow 16:12) שָׁלוּ „sorglos“; (Jirm. 48:11) שָׁקֵט
„ruhig“; (1 Kön. 20:43) סָר וָזַעַף „missmutig und wütend“. [Raschi]

schlage Ich dein ganzes Gebiet

נִגַּף bedeutet מָכָה „Ich schlage“, ebenso bedeutet מִגַּפָּה überall
nicht Tod, sondern Schlag. Ebenso (Schem. 21:22) וַיִּנְגְּפוּ אִשָּׁה
הָרָה „sie stoßen eine schwangere Frau“, nicht töten. Ebenso
(Jirm. 13:16) וַיִּנְגְּפוּ רַגְלֵיכֶם „bevor eure Füße anstoßen“;
(Teh. 91:12) פֶּן תִּגָּרַן בְּאֶבֶן רַגְלְךָ „dass nicht am Stein dein Fuß
strauchle“; (Jesch. 8:14) וְלֹאֲבֹן נִגַּף „zum Stein des Anstoßes“.
[Raschi]

וְשָׂרֵץ הַיָּאֵר צִפְרָדַיִם וְעָלוּ וּבָאוּ בְּבֵיתְךָ וּבַחֲדָר מִשְׁכְּבְּךָ וְעַל־
מִטָּתְךָ וּבְבֵית עַבְדֶּיךָ וּבַעֲמֻךָ וּבַתְּנוּרֶיךָ וּבַמִּשְׁאֲרוֹתֶיךָ:

Im Nil wird es von Fröschen wimmeln, und sie werden herauskriechen und eindringen in dein Haus, in dein Schlafzimmer und auf dein Bett und in das Haus deiner Diener und unter dein Volk und in deine Backöfen und Backtröge.

sie werden herauskriechen aus dem Fluss **in dein Haus** und dann in das Haus deiner Diener. Pharao hatte zuerst den Rat gegeben (Schem. 1:9) וַיֹּאמֶר אֶל עַמּוֹ „er sprach zu seinem Volk“ und bei ihm fing auch die Strafe an. [Raschi]

וּבִכָּה וּבַעֲמֻךָ וּבְכָל־עַבְדֶּיךָ יָעָלוּ הַצִּפְרָדַיִם:

An dir, an deinem Volk und an allen deinen Dienern werden die Frösche hinaufkriechen.“

An dir, an deinem Volk

Sie drangen in ihre Eingeweide ein und quakten. [Raschi]

An dir

וּבִכָּה „an dir“: dem Wort בָּךְ ist der Buchstabe ה (He, Zahlenwert 5) als Hinweis darauf hinzugefügt, dass jede Plage aus 5 Plagen bestand. [Lekach Tow]

וּבִכָּה „an dir“ vom Begriff בִּכְיָה „weinen“: sie weinten vor Verzweiflung, als die Plage der Frösche über sie kam.

[Lekach Tow]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אָמַר אֶל־אַהֲרֹן נָטָה אֶת־יָדְךָ בְּמִטָּה עַל־
הַנְּהָרֹת עַל־הַיָּאֲרִים וְעַל־הָאֲגָמִים וְהָעַל אֶת־הַצִּפְרָדַיִם עַל־
אֶרֶץ מִצְרַיִם:

Und der Ewige sagte zu Mosche, Sage Aharon: „Strecke deine Hand mit deinem Stab aus gegen die Ströme, gegen die Flüsse und Teiche und bringe die Frösche über das Land Mizraim.“

Strecke deine Hand aus: in die vier Himmelsrichtungen.

[Ibn Esra]

וַיֹּט אַהֲרֹן אֶת־יָדוֹ עַל מִימֵי מִצְרַיִם וַתֵּעַל הַצְּפָרְדֵּי וַתִּכָּס אֶת־
אֶרֶץ מִצְרַיִם:

Und Aharon streckte seine Hand gegen die Gewässer von Mizraim aus, da krochen Frösche heraus und bedeckten das Land Mizraim.

da krochen Frösche heraus

וַתֵּעַל הַצְּפָרְדֵּי, wörtl. „da kam der Frosch herauf“: es war ein einziger Frosch, den schlugen sie, und er zerteilte sich in viele Schwärme, das ist der Midrasch.

Nach dem einfachen Sinn kann man sagen, das Gewimmel von Fröschen nennt der Vers einen Frosch. Ebenso (Vers 14)

וַתְּהִי הַכֶּבֶם „es war das Ungeziefer“, das Gewimmel, auf Französisch *pedoliere* „eine Gruppe von Ungeziefer“. Und auch hier „der Frosch kam herauf“, *grenoliere* auf Französisch, „eine Gruppe von Fröschen“. [Raschi]

וַיַּעֲשׂוּ־כֵן הַחֲרָטְמִים בְּלִטְיָהֶם וַיַּעֲלוּ אֶת־הַצְּפָרְדֵּים עַל־אֶרֶץ מִצְרַיִם:

Dasselbe machten auch die Hexendeuter durch ihre geheimen Künste und brachten die Frösche über das Land Mizraim.

Dasselbe machten die Hexendeuter

Zuvor, beim Zeichen der Schlange (Schem. 7:11) und bei der Plage des Blutes (7:22) werden sie noch חֲרָטְמֵי מִצְרַיִם „Hexendeuter Mizraims“ genannt, weil sie große Bewunderung in den Augen der Mizrim genossen. Die Plage der Frösche aber ließ ihr Ansehen schwinden, denn es wollte ihnen nicht gelingen, die Frösche zu entfernen und nur Mosches Gebet zu G-tt brachte die Rettung. Deshalb werden sie hier im Vers nur noch allgemein als חֲרָטְמִים „Hexendeuter“ bezeichnet.

[Rabbenu Bechaje zu Schemot 8:14]

וַיִּקְרָא פַרְעֹה לְמֹשֶׁה וּלְאַהֲרֹן וַיֹּאמֶר הֶעֱתִירוּ אֶל־יְהוָה וַיֹּסֶר הַצְּפָרְדִּים מִמֶּנִּי וּמֵעַמִּי וְאֶשְׁלַח אֶת־הָעָם וַיִּזְבְּחוּ לַיהוָה:

Und Pharao ließ Mosche und Aharon rufen und sagte: Betet zum Ewigen, dass er die Frösche von mir und meinem Volk nehme, dann werde ich das Volk ziehen lassen, damit sie dem Ewigen opfern.

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְפָרְעֹה הִתְפָּאֵר עָלַי לְמַתִּי אֶעֱתִיר לָךְ וְלַעֲבָדֶיךָ
וְלַעֲמֶיךָ לְהַכְרִית הַצְּפַרְדִּים מִמֶּךָ וּמִבְּתֶיךָ כִּי כִּי אֶרְאֶה תִּשְׁאֲרָנָה:

Da sagte Mosche zu Pharao: Rühme dich über mich! Auf wann soll ich beten für dich und für deine Diener und für dein Volk, dass die Frösche von dir und aus deinen Häusern vertilgt werden, und nur im Nil übrig bleiben.

Rühme dich über mich!

הִתְפָּאֵר הַגִּרְזָן עַל הַחֵצֵב בּו (Jesch. 10:15) ist so wie „kann sich die Axt rühmen über den, der mit ihr Holz fällt“, dass sie sich rühmt und sagt, ich bin größer als du. Auf Französisch *vanter* „sich rühmen“. Ebenso hier: הִתְפָּאֵר עָלַי „Rühme dich über mich“, rühme dich, so weise zu sein und eine so große Sache zu verlangen, von der du meinst, ich könne sie nicht ausführen. [Raschi]

Rühme dich über mich!

הִתְפָּאֵר bedeutet: Dir, Pharao, werde ich Ruhm (פָּאָר) in der Welt schaffen, indem ich G-tt bitte, die Frösche an genau dem Tag zu entfernen, den du festlegst. [Ibn Esra]

Auf wann soll ich für dich beten

Wenn ich heute für dich bete um die Ausrottung der Frösche, für wann willst du, dass sie ausgerottet werden. Und du wirst sehen, ob ich mein Wort zur Zeit, die du mir bestimmst, erfülle.

Wenn stehen würde לְךָ אֶעֱתִיר, würde es bedeuten, „wann soll ich beten für dich“. Im Vers aber steht לְמַתִּי, was bedeutet: ich werde heute für dich beten, dass die Frösche zu der Zeit, die du mir bestimmst, ausgerottet werden sollen. Sage, an welchem Tag du willst, dass sie ausgerottet werden. „Ich werde beten“ וְהִעֲתֵרְתִּי „betet“, הִעֲתִירוּ, und „ich werde beten“ וְהִעֲתֵרְתִּי sind die Form הִפְעִיל. Aber es steht nicht אֶעֱתֵר, עֲתֵרְתִּי, וְעֲתֵרְתִּי, weil die Wurzel ע-ת-ר überall „viel beten“ bedeutet. Wie man in der Form הִפְעִיל sagt, so sagt man auch וְהִעֲתֵרְתִּי דְּבָרִים „ich vermehre die Worte“. Der Beweis für alle Stellen ist der Vers (Jech. 35:13) וְהִעֲתֵרְתֶּם עָלַי „ihr habt eure Worte gegen mich gemehrt“, viel דְּבָרֵיכֶם geredet. [Raschi]

וַיֹּאמֶר לְמָחָר וַיֹּאמֶר כְּדִבְרְךָ לְמַעַן תִּדְּעַ כִּי־אֵין כִּי־הוּא אֱלֹהֵינוּ:

Pharao **antwortete: Für morgen. Und Mosche sagte: Ganz nach deinem Wort! Damit du erkennst, dass niemand ist wie der Ewige, unser G-tt.**

Für morgen: bete heute, dass sie morgen ausgerottet werden. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

25. Tag

יום כ"ה לחודש

Kap. 119, Erster Teil

פרק קי"ט עד פסוק צ"ו

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
